



**SPD-Fraktion**  
**Beirat Schwachhausen**

Juni 2026

**Antrag zum Mitteleinsatz und zur Wirtschaftlichkeit der Unterhaltung stadtteilbezogener Grün- und Parkanlagen durch den Umweltbetrieb Bremen**

Der Beirat Schwachhausen bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW), den Umweltbetrieb Bremen (UBB) zu beauftragen, dem Beirat Schwachhausen den geplanten sowie den tatsächlich erfolgten Mitteleinsatz zur Unterhaltung stadtteilbezogener Grün- und Parkanlagen regelmäßig und nachvollziehbar vorzulegen.

Dies umfasst eine saisonbezogene Darstellung sowohl der geplanten als auch der tatsächlich erfolgten Mittelverwendung der jeweils zurückliegenden Saison. Die Berichte sollen in geeigneter, verständlicher und übersichtlicher Form aufbereitet werden. Die Daten sind so zu strukturieren, dass die Beiratsmitglieder eindeutig erkennen können, welche Maßnahmen in welchem Umfang und an welchen Orten durchgeführt wurden, wie die Mittel eingesetzt wurden und welcher Umsetzungsgrad im Vergleich zur Planung erreicht wurde.

Darüber hinaus wird um eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit der bestehenden Vertragsgrundlagen gebeten, insbesondere im Hinblick auf die Frage, ob die bestehenden Verträge zwischen dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) und dem UBB (beispielsweise aus dem Jahr 2015) auskömmlich sind und die zu erbringenden Leistungen wirtschaftlich erfüllt werden können.

Ferner ist darzulegen, ob für Vergaben, Bauleitung und Abnahmen ausreichend Personal zur Verfügung steht und ob die im Stadtteil bereitgestellten Budgets vollständig verausgabt werden oder ob regelmäßig Haushaltsmittel ungenutzt bleiben.

Zusätzlich wird um eine transparente Darstellung der prozentualen Budgetverteilung zwischen Regelbudgets und Sonderfinanzierungen gebeten.

Ergänzend wird eine Darstellung des jährlichen Gesamtbudgets für die Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen erbeten, um eine belastbare Bezugsgröße für die Bewertung der Budgetverteilung, der Mittelverwendung sowie möglicher Unterdeckungen zu erhalten.

## Begründung

Für die sachgerechte Wahrnehmung der Aufgaben des Beirates Schwachhausen ist eine transparente und nachvollziehbare Darstellung des Mitteleinsatzes zur Unterhaltung stadtteilbezogener Grün- und Parkanlagen unerlässlich.

Der Beirat ist auf eine strukturierte und vergleichbare Darstellung der geplanten sowie der tatsächlich verausgabten Mittel angewiesen, um die Umsetzung der Maßnahmen hinsichtlich des Umfangs, der Verteilung und der Zielerreichung fundiert beurteilen zu können. Nur auf dieser Grundlage kann die gesetzlich vorgesehene Mitwirkung des Beirates wirksam und qualifiziert ausgeübt werden. Eine regelmäßig und qualifiziert aufbereitete Berichterstattung stärkt die Transparenz der Mittelverwendung und schafft eine belastbare Grundlage für zukünftige Entscheidungen im Bereich der Grünpflege.

Gleichzeitig bestehen aus Sicht des Beirates Hinweise auf strukturelle und operative Defizite in der aktuellen Umsetzung der Grünpflege. So erfolgt die Mahd des Straßenbegleitgrüns nach Wahrnehmung des Beirates häufig unzureichend und verspätet. Zudem werden die Leistungsverträge zwischen den öffentlichen Auftraggebern und dem Umweltbetrieb Bremen (UBB) als nicht hinreichend transparent wahrgenommen.

Ferner besteht der Eindruck, dass das Regelbudget nicht ausreicht, um notwendige Maßnahmen wie Baumpflanzungen in ausreichendem Umfang umzusetzen. Auch zusätzliche Aufwendungen und Vergütungen, etwa im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, sind bislang nicht ausreichend nachvollziehbar dargestellt.

Zudem ist festzustellen, dass Wegesanierungen in Grünanlagen nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr erfolgen. Vor diesem Hintergrund stellt sich auch die Frage nach der prozentualen Budgetverteilung zwischen Regelbudgets und Sonderfinanzierungen sowie deren tatsächlicher Verwendung.